

KECK-Kommunen

KECK-KOMMUNE

Nienburg/Weser

Die Stadt nimmt seit Januar 2013 an KECK teil.



-> Hier geht's zum KECK-Atlas der Stadt Nienburg/Weser



Daten und Fakten

Bundesland	Niedersachsen
Status der Gemeinde	Kreisstadt
Einwohnerzahl	31.507*
Räumliche Analyseebene	16 Sozialräume
Wo ist KECK angesiedelt?	Fachbereich Bildung, Soziales und Sport

*) Statistisches Landesamt Niedersachsen, 30.09.2020

Ziele bei der Nutzung des KECK-Atlas

- Daten und Kennzahlen auf kleinräumiger Ebene generieren, um eine kommunale Sozialberichterstattung zu gewährleisten
- Strukturen und Entwicklungen mit sozialer Bedeutung in der Stadt abbilden
- Anhand der Datengrundlage zielgerichtete und effiziente Maßnahmen entwickeln und die Wirksamkeit überprüfen

Nienburg/Weser steht gern auch als Ansprechpartner für andere Kommunen in Niedersachsen, die ebenfalls den Atlas einführen möchten, zur Verfügung.

3 Fragen an Sebastian Meyer

Sozialplaner der Stadt Nienburg/Weser, Fachbereich Bildung, Soziales und Sport

Was hat die Stadt motiviert, mit KECK zu arbeiten?

Für die Beantragung von städtebaulichen oder sozialpädagogischen Förderprogrammen wird immer umfangreicheres Datenmaterial benötigt. Wenn man, wie die Stadt Nienburg/Weser, über keine eigene Statistikstelle verfügt, ist es meist sehr mühsam diese Daten zusammenzutragen und kleinräumig abzubilden. Seit 2012 haben sich auf diesem Hintergrund vorrangig die Fachbereiche Stadtentwicklung und Bildung, Soziales und Sport intensiver mit Sozialberichterstattung auseinandergesetzt und schließlich mit der Nutzung des KECK-Atlas den Aufbau eines sozialräumlichen Monitorings vorangetrieben.

Wie profitiert die Stadt durch KECK?

Der KECK-Atlas ist ein nützliches Instrument für den Aufbau einer kontinuierlichen Sozialberichterstattung. Die Schwerpunktindikatoren von KECK bildeten das Fundament für den ersten Sozialbericht der Stadt Nienburg/Weser, welcher 2018 veröffentlicht wurde. Mit den Daten und Kennzahlen, die bereits für mehrere Jahre im Nienburger KECK-Atlas zu finden sind, lassen sich Entwicklungen und Veränderungen weiterverfolgen sowie mögliche Problemlagen frühzeitig identifizieren.

Welche Daten nutzen Sie und was sind die zentralen Datenquellen?

Die Stadt Nienburg/Weser bildet derzeit Daten und Kennzahlen aus den Bereichen „Bevölkerungsstruktur“, „Migration“, „Demografie der Kinder“ und „Lebensumfeld für Kinder“ im KECK-Atlas ab. Die Daten stammen aus dem Einwohnermeldeamt sowie von der Regionalstelle der Bundesagentur für Arbeit, über die seit 2012 kleinräumige

Arbeitsmarktdaten von der Stadt bezogen werden. Um die Sozialberichterstattung zukünftig noch aussagekräftiger zu gestalten, ist eine kontinuierliche Erweiterung der Datenquellen geplant. Die Datenbeschaffung stellt allerdings nach wie vor eine der zentralen Herausforderungen für kleinere Kommunen ohne eigene Statistikstelle dar.



Artikel als PDF speichern



Per E-Mail versenden



Teilen



Drucken